

Wikisource- gemeinfreie digitalisierte Werke bleiben gemeinfrei

Vortrag zum Themenkreis 1: Information als Ware? Oder Themenkreis 4 Information und kulturelles Erbe.

Von Patrick Danowski

Abstract:

Wikisource ist ein Schwesterprojekt der Wikipedia, die dem Originalquellen frei zur Verfügung gestellt werden. Frei meint hier nicht nur den freien Zugang, sondern auch die freie Weiterverwendung. Jedoch stellt die Veränderbarkeit in einem Wiki ein Problem in Bezug auf den Nachweis der Originalität dar. Was lag da näher, als sich direkt auf Digitalisate der Originale zu beziehen. Am besten läßt sich dies realisieren, wenn die Originalseiten direkt in das Projekt eingebunden werden können. Dies erlauben aber sehr viele Digitalisierungsprojekte von Bibliotheken nicht, da hier ein Urheberrechtsanspruch aufgrund der bei der Digitalisierung durchgeführten Arbeit erhoben wird, obwohl das Werk an sich gemeinfrei ist.

Um das Potenzial des Projekts zu zeigen hat der Verein Wikimedia Deutschland – Gesellschaft zur Förderung freien Wissens e.V. eine mathematische Handschrift im Digitalisierungszentrum Göttingen digitalisieren lassen. Die Bilder liegen auf Wikimedia Commons (dem zentralen Multimedia-Server für alle Wikimedia Projekte), Auf Wikisource wird der Text vollständig transkribiert und mit textkritischen Anmerkungen versehen.

(http://de.wikisource.org/wiki/Drei_Register_Arithmetischer_ahnfeng_zur_Practic)

Bibliotheken sind zu einer Volltexterschließung aufgrund des hohen Aufwands und den damit verbundenen Kosten nicht in der Lage, obwohl dies eine Funktion ist, die von vielen Benutzern erwartet wird.

Das Projekt zeigt sehr gut wie groß das Potenzial einer Community und der Weiternutzung von freien Inhalten sein kann. Bibliotheken wäre es so möglich (natürlich über einen längeren Zeitraum) einen Großteil ihrer Digitalisate Volltext erschließen zu lassen. Die Bibliotheken müssten nur eine Nutzung ihrer Digitalisate erlauben, insbesondere eine kommerzielle Weiterverwertung durch Dritte bietet hier noch weiteres Potenzial. So stellt sich die Frage, ob Bibliotheken durch ihren Urheberanspruch an Digitalisaten nicht wesentliche Projekte beispielsweise zur Erschließung verhindern. Vielleicht ist es eben doch besser wenn Gemeinfreies auch digital gemeinfrei bleibt.

Adresse: Eberytstr. 20. 10249 Berlin Tel. 030 322 18 63

Dienststelle: Zur Zeit Referendar an der Zentral- und Landesbibliothek Berlin
(bis 30.09.06) im Anschluss unklar

Sonstige Funktionen: Vorstand von Wikimedia Deutschland - Gesellschaft zur Förderung freien Wissens e.V.

Bearbeitete Projekte

- Masterarbeit zum Thema „Bessere Bibliotheken durch RFID ?“
- Kooperation der Wikipedia mit der PND
- Wiki Research Bibliography (<http://bibliography.wikimedia.de>)
- versch. Vorträge zum Thema Zusammenarbeit von Wikipedia und Bibliotheken